

ACTIV8!

Radverkehrsanteil steigern - aber wie?

Evidenzbasierte Planung statt Orakel

Roland Hackl & Clemens Raffler / tbw research

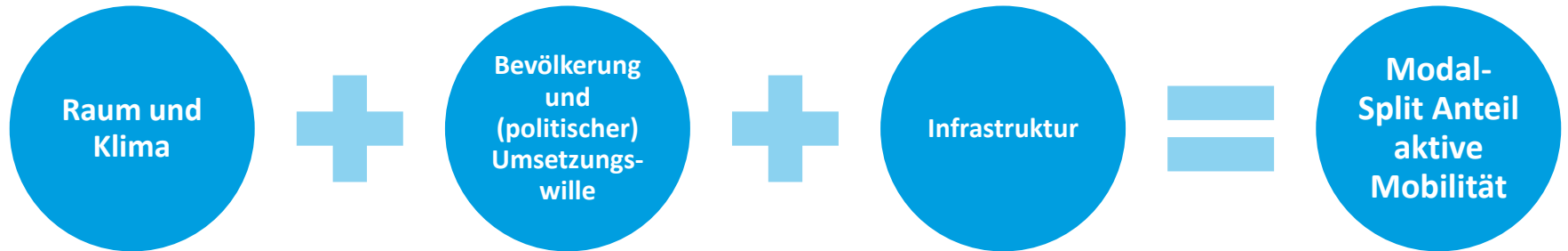
20170519 / Radgipfel 2017 Wörgl

Projektrahmen

- Kooperatives F&E Projekt im Rahmen der Programmlinie ‚Mobilität der Zukunft‘ des bmvit (4. Ausschreibung)
- tbw research, HERRY Consult GmbH, Research & Data Competence OG, Technische Universität Wien, Fachbereich Stadt- & Regionalforschung
- Laufzeit 5/15 bis 10/17

? WAS ist ACTIV8!

Ein **integrativer, gesamtheitlicher Ansatz** zur **Wirkungsabschätzung** möglicher **Maßnahmen** im Bereich **aktiver Mobilität**. Zentrales Element ist die Entwicklung **mathematisch-statistischer Modelle**, welche die **Wirkung räumlicher, sozialer und infrastruktureller Faktoren** auf den lokalen **Anteil aktiver Mobilität** quantifizieren und erklären.



WOZU machen wir das?

- **Entscheidungsunterstützung:** Verbesserung der **Effizienz der Planung** und des **Miteinsatzes:** *„womit lässt sich der Anteil aktiver Mobilität am besten steigern?“* *„Wie lassen sich verschiedene Maßnahmen objektiv und sinnvoll priorisieren?“*
- **systematische Ableitung zielgenauer Maßnahmen** unter Berücksichtigung der jeweiligen **lokalen Gegebenheiten:** *„was wäre eine optimale Ergänzung zu den in der Gemeinde bereits vorhandenen Faktoren?“*
- **Maßnahmensimulation:** *„wie wirken einzelne Maßnahmen im jeweiligen lokalen Kontext?“*
 - **Maßgeschneiderte Lösungen anstatt starrer Patentrezepte**

WIE funktioniert das?

- Anwendung multivariater **statistische Analysemethoden**.
- **Modal-Split Werte** für 444 OÖ Gemeinden als **erklärte Variablen** (Rad- & Fußverkehrsanteile).
- **Umfangreiche Datensammlung** (dzt. ca. 700 Variablen) zur **Operationalisierung** von Raum, Klima, Bevölkerung, (politisches) Commitment, Infrastruktur, etc. (Quellen: eigene Erhebungen, Statistik Austria, Land OÖ, GIP, OSM, ZAMG, etc.) als **erklärende Variablen**. z.B.
 - *Bevölkerungsanteil soziales Milieu ‚Performer‘*
 - *Anteil von Sackgassen im Straßennetz*
 - *Anzahl Tage mit Schneedecke*
 - *Hügeligkeit des Siedlungsraums*
 - *zielgruppenspezifische Erreichbarkeitsverhältnisse von Kindergärten mit verschiedenen Verkehrsmitteln*

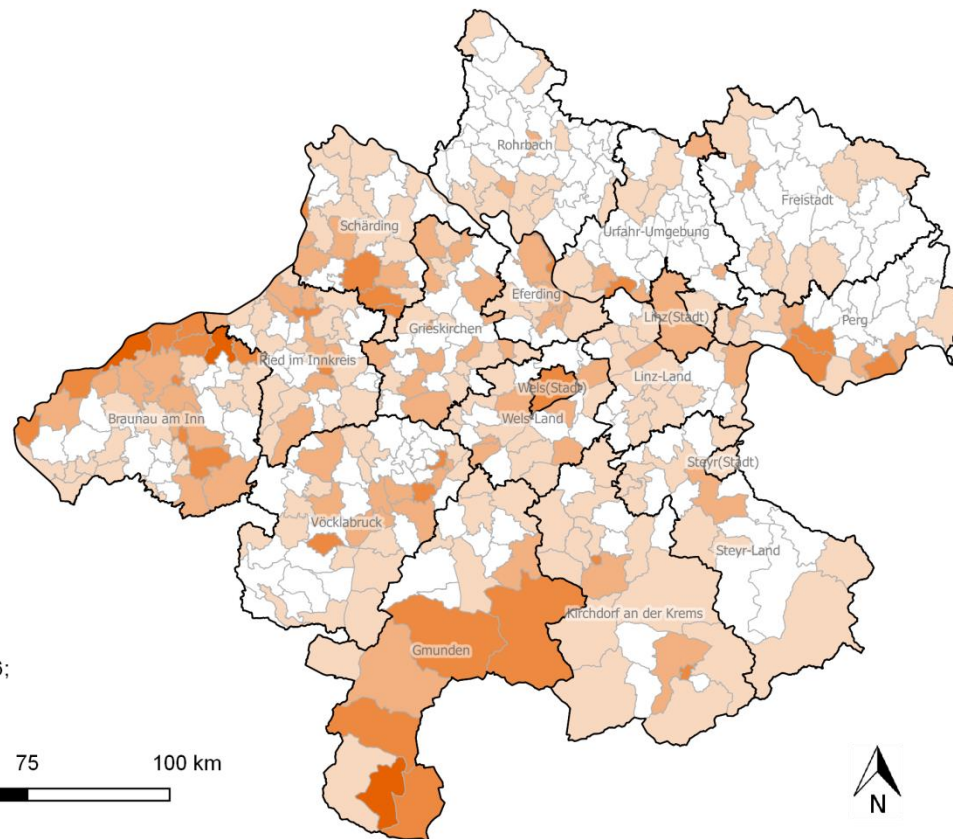
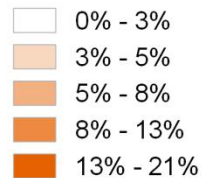
Einige Beispielfragen die sich mit ACTIV8! beantworten lassen:

- Welche Gemeinden **machen bereits jetzt das Beste** aus ihren Möglichkeiten, wo gibt es (noch) **viel zu tun**?
- **Welche Auswirkungen** haben **einzelne Maßnahmenkategorien** (zB.: Infrastrukturaus- / -umbau, Bewusstseinsbildung, Siedlungs- und Sozialpolitik) auf den Radverkehrsanteil?
- **Wo** sind **welche Maßnahmen** zu setzen um eine **möglichst große positive Wirkung** zu erzielen?

Radverkehrsanteil in OÖ Gemeinden

Legende

Radverkehrsanteil



Kartographie:

DI Clemens Raffler

Erstellungsdatum:

10.05.2017

Datenquellen:

Land Oberösterreich - data.ooe.gv.at, 2016;

© BEV, 2016;

tbw research GesmbH

0 25 50 75 100 km

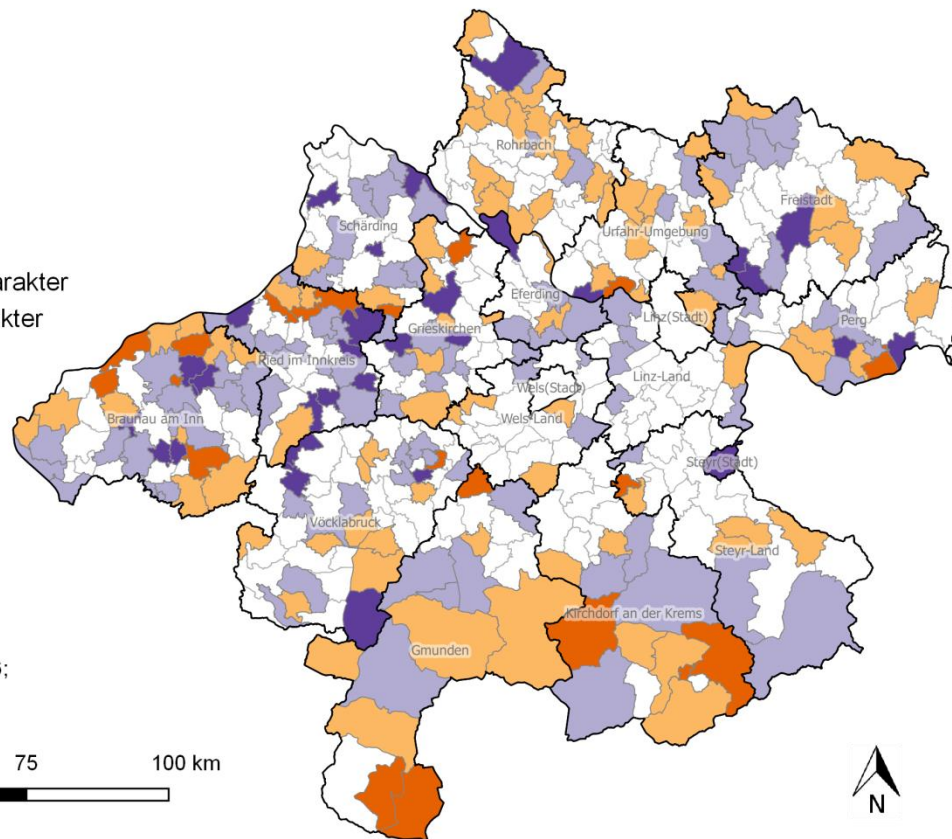


ACTIV8! Gemeindeklassifikation Radverkehr

Legende

ACTIV8! Gemeindeklassifikation

- großes ungenutztes Potential
- mäßig ungenutztes Potential
- neutral
- mäßig ausgeprägter Vorbildcharakter
- stark ausgeprägte Vorbildcharakter



Kartographie:

DI Clemens Raffler

Erstellungsdatum:

11.05.2017

Datenquellen:

Land Oberösterreich - data.ooe.gv.at, 2016;

© BEV, 2016;

tbw research GesmbH

0 25 50 75 100 km

einige beispielhafte Ergebnisse:

Radanteil in OÖ Gemeinden zw. 0 und 21% (Durchschnitt ca. 3,5%)

- Wir schätzen den ‚Netto-Effekt‘ von **fahrradberatung.at** auf ca. **0,11% Steigerung** im Rad-Modal-Split **pro Jahr Mitgliedschaft**.
- Das bedeutet, dass eine Gemeinde **nach ca. 9 Jahren** Teilnahme am Programm ihren **Rad-Anteil um ca. 1% (Modal-Split)** erhöht.
- Diese Zahl stellt eine modellhafte Berechnung des **isolierten Effektes** von des Programms **fahrradberatung.at** dar, d.h. **alle anderen Faktoren** (auch nicht unmittelbar beeinflussbare) werden für diese Analyse quasi **‚eingefroren‘**.

einige beispielhafte Ergebnisse:

- **Klimabündnis:** Der Radanteil ist **um 0,22% höher** wenn die Gemeinde **Mitglied beim Klimabündnis** ist.
- **Radabstellanlagen:** Der Radanteil **steigt um 0,17%** wenn die **Anzahl von Radabstellanlagen / 1.000 EinwohnerInnen** um **10 erhöht wird** (dzt. im OÖ Schnitt ca. 5/1.000 EW).
- **Anbindung hochrangiges Radwegenetz:** **0,09% Steigerung** des Radanteils wenn die **Gemeinde 1 km näher am hochrangigen touristischen Radwegenetz** liegt (z.B. durch Netzausbau).

einige beispielhafte Ergebnisse:

- **Erreichbarkeiten:** stark positive Wirkungen durch Verbesserung der Erreichbarkeitsverhältnisse zw. Rad und PKW zu relevanten Zielkategorien (Versorgung, Gesundheit, etc.)
- **Erreichbarkeitsverbesserungen** wirken in Kombination mit Verkehrsberuhigung etc. überproportional stark.
- **Verkehrssicherheit:** Der Radanteil steigt um **0,22%** wenn die relative Dichte an Unfallhäufungspunkten halbiert wird.
- **soziale Milieus:** unterschiedliche Wirkungen auf Radanteil (,Etablierte' positiv (+0,28%), ,Performer' negativ (-0,60% per 1% zusätzl. Bevölkerungsanteil; u.a. wg. Rebound-effekten).

Resümee & Ausblick

- **ACTIV8!** ist ein **integrativer und gesamtheitlicher Ansatz** zur **evidenzbasierten Bewertung von Maßnahmen** im Bereich aktiver Mobilität.
- ein **erster Schritt** in Richtung eines **standardisierten quantitativen Vergleichs** von **einzelnen Maßnahmenwirkungen**. Und damit zur **Identifizierung effizienter Maßnahmen**.
- **200 Jahre Fahrrad – genug geforscht?** Nein, denn es **gibt noch viel zu tun**, ebenso sollte die **Datenlage zur aktiven Mobilität** in Österreich weiter **verbessert** werden.



KONTAKT

Roland Hackl
Clemens Raffler

r.hackl@tbwresearch.org
c.raffler@tbwresearch.org

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

tbw research GesmbH
Schönbrunner Str. 297 | 1120 Wien

office@tbwresearch.org
www.tbwresearch.org

FN 406847 f
UID: ATU 68366877